

Sitzung der Gemeindekommission vom 26.05.2026

5. Juni 2026

Die Sitzung der Gemeindekommission vom 26. Mai 2026 stand im Zeichen der Traktanden der kommenden Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2026. Dabei empfiehlt die Gemeindekommission das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung vom 27. April 2026 einstimmig zur Annahme.

Gemeinderätin Catherine Müller präsentierte die Rechnung 2025. Diese verzeichnet ein Defizit von etwas über einer Million Franken. Zwar war das Defizit etwas kleiner als budgetiert, trotzdem ist die Rechnung insgesamt unbefriedigend. Zu denken gibt vor allem, dass die eher vorsichtig budgetierten Steuereinnahmen nicht erreicht werden konnten. Auf diesen Punkt wies unter anderem auch der Präsident der Rechnungsprüfungskommission, Salvatore Monaco, hin. Es wurde festgehalten, dass in Bezug auf zukünftige, ungebundene Ausgaben Zurückhaltung geboten ist. Die Gemeindekommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung mit grossem Mehr, die Rechnung 2025 zu genehmigen.

Zum Bericht der Geschäftsprüfungskommission ergab sich eine Diskussion über dessen Detaillierungsgrad und Aussagekraft. Die Mehrheit der Gemeindekommission ist der Meinung, dass die Berichterstattung angemessen ist und in Übereinstimmung mit der bisherigen Praxis erfolgen soll, während sich eine Minderheit einen aussagekräftigeren Bericht wünscht. Dementsprechend empfiehlt die Gemeindekommission grossmehrheitlich, den Bericht der Geschäftsprüfungskommission zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeinderätin Silvia Tschudin präsentierte das Projekt für den Ersatz der Wasserleitung Unterer Eichweg samt Strassenreparaturen. Zwar handelt es sich dabei nur um einen relativ kurzen Strassenabschnitt, aber die Strasse wie auch die Wasserleitungen sind in einem schlechten Zustand. Durch das Projekt können somit auch zukünftige Unterhaltskosten eingespart werden. Die Gemeindekommission empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung einstimmig, die entsprechenden Kredite zu genehmigen.

ProFüllinsdorf hat beim Gemeinderat einen Antrag gemäss § 68 Gemeindegesetz eingereicht. Damit wird verlangt, in der Gemeindeordnung von Füllinsdorf die Möglichkeit vorzusehen, dass ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten die Schlussabstimmung an der Urne statt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung verlangen kann. Der Gemeinderat beantragt, den Antrag von ProFüllinsdorf abzulehnen. Demgegenüber empfiehlt die Gemeindekommission mehrheitlich bei mehreren Gegenstimmen und Enthaltungen, dem Antrag zuzustimmen.

Nach der Behandlung der Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung informierte Gemeinderat Jürg Schwob über den Fortschritt der Bau- und Projektierungsarbeiten für die Schulhausbauten. Insgesamt schreiten die Arbeiten plan- und budgetgemäss voran. Allerdings gab es gewisse Unstimmigkeiten in Bezug auf die planerische Betreuung.

Schliesslich besetzte die Gemeindekommission turnusgemäss das Büro für die zweite Legislaturhälfte neu. Sie wählte dabei einstimmig Sascha Thommen (ProFüllinsdorf) als Präsidenten, Christoph Küntzel (Team 75) als 1. Vizepräsidenten und Carlo Pirozzi (SP) als 2. Vizepräsidenten.

Für die Gemeindekommission

Lukas Imark, Präsident

Sascha Thommen, 1. Vizepräsident

Christoph Küntzel, 2. Vizepräsident